



## Gottesdienste

### 2. Oktober

10 Uhr Jodel-Gottesdienst  
Pfr. Marcel Wildi  
Mitwirkung: Jodlerklub Bergfinkli  
Anschliessend: Apéro

### 9. Oktober

10 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Marcel Wildi  
Begrüssung von Pfr. W.Rapold

### 16. Oktober

10 Uhr Gottesdienst  
mit Abendmahl  
Pfr. Lars Altenhölcher

### 23. Oktober

10 Uhr Gottesdienst  
Sozialdiakon  
Hanspeter Schwendener

### 30. Oktober

10 Uhr Gottesdienst  
Pfr. W.Rapold

## Abendgottesdienst in Räfis

### 16. Oktober

19 Uhr Abendgottesdienst  
mit Abendmahl  
Kirchgemeindesaal Räfis  
Pfr. Lars Altenhölcher

## Kinder- und Jugendgottesdienste

### Mittwoch, 26. Oktober

14 Uhr Joy Stick  
Treffpunkt für 4.- bis 6.-Klässler  
Churerstrasse 3

### Freitag, 29. Oktober

19 Uhr Check In Church  
«Solidfestival»  
Churerstrasse 3

## Gottesdienst im Haus Wieden

### Freitag, 7. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst  
Pfr. W.Rapold

### Freitag, 4. November

9.30 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Lars Altenhölcher

## Aus der Kirchenvorsteherschaft

### Pfarrer Walter Rapold vertritt Pfarrer Marcel Wildi

Wie bereits angekündigt wird Pfarrer Marcel Wildi nach zehnjähriger Amtstätigkeit seinen regulären Bildungsurlaub antreten. Dieser dauert vom 10. Oktober bis 5. Februar 2012. In dieser Zeit wird Marcel Wildi zwar oft in Buchs anzutreffen sein und sich von zu Hause aus in verschiedene Themen vertiefen sowie Kurse besuchen. Er wird aber nicht für pfarramtliche Tätigkeiten in der Gemeinde erreichbar sein.

Wir sind sehr glücklich in Pfarrer Walter Rapold einen kompetenten Stellvertreter für diese Zeit gefunden zu haben. Aus seiner früheren Tätigkeit als Pfarrer in unserer Gemeinde kennt er sich bestens aus und es bestehen bereits viele Beziehungen. Für diejenigen, die ihn nicht kennen, stellt sich Walter Rapold hier gleich selber vor:



Pfarrer Walter Rapold

«Von 1980 bis 1986 wirkte ich als Pfarrer in Buchs. Nachher, ausgesandt von der Gemeinde Buchs, lehrte ich in Rwanda an der theologischen Schule sowie an der Faculté de Théologie Protestante de Butare, die ich mit aufbauen half. Im Blick auf die Not vieler Menschen in unserem Umfeld gründete ich mit Freunden aus Buchs und Grabs das kleine Hilfswerk Rwandamissionsfonds, das am 21. August in unserer Kirche Jubiläum feierte. Schönes und Schweres im Zusammenhang mit

Rwanda prägten unsere Familie nachhaltig.

1994 wurden wir im Gemeindegottesdienst in Buchs wieder nach Afrika ausgesandt, konnten aber im letzten Moment nicht wie geplant ausreisen. So nahm ich eine verwaiste Pfarrstelle an. Im Laufe der Zeit besuchte ich Weiterbildungen in Seelsorge, Gebet, abendländischer Meditation, Familientherapie und Arbeit mit Gruppen. Meine Doktorarbeit schrieb ich im interkulturellen Bereich. Nach einer dreijährigen, berufsbegleitenden Fortbildung erhielt ich 2002 das Diplom als Supervisor.

Vom 1. Oktober 2000 bis zu meiner Pensionierung am 1. April 2011 wirkte ich als Psychiatrie-Seelsorger in der Klinik St.Pirminsberg für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtbehandlung in Pfäfers. Es gefiel mir, mich vertieft mit Seelsorge zu befassen. Ab 2001 durfte ich zudem einen Dienst als Seelsorger am Transitzentrum für Asylsuchende in Altstätten erfüllen. Das erlaubte mir, wie früher in Rwanda, mit meiner Frau Claudia zusammen arbeiten zu können. Mit ihr und unserer jüngsten Tochter Noemi wohne ich gerne in Buchs.

Ich freue mich aufs Gespräch mit Ihnen. Sie erreichen mich über unsere private Telefonnummer: 081 756 34 96.»

Wir wünschen Pfarrer Marcel Wildi eine inspirierende und gewinnbringende Zeit im Bildungsurlaub und Pfarrer Walter Rapold einen guten Start als Gemeindepfarrer auf Zeit hier bei uns in Buchs. *Die Kirchenvorsteherschaft*

### Bauprojekt «Laterne» der evangelischen Kirche

Vor der Kirchgemeindeversammlung im vergangenen März wurde das von der evangelischen Kirche geplante Bauprojekt «Laterne» aus Kostengründen vorläufig zurückgezogen und nicht zur Abstimmung gebracht. In der Zwischenzeit beschäftigte sich die Kirchenvorsteherschaft mit der Frage, wie die Mehrkosten vermindert werden könnten und so das Projekt doch noch realisierbar

wäre. In der Folge hat man verschiedene Möglichkeiten durchdacht. Aus der abschliessenden Beurteilung geht nun hervor, dass ein Neubau mit einer starken Belastung der laufenden Rechnung verbunden ist und ausserdem mit einer massiven Steuererhöhung einherginge. Dies findet die Kirchenvorsteherschaft momentan nicht sinnvoll.

Es haben sich drei Gründe herauskristallisiert, welche die Kirchenvorsteherschaft bewogen haben, das Bauprojekt «Laterne» des Architekturbüros Berger& Partner nicht weiterzuverfolgen. Zum einen übersteigen die projektierten Kosten den ursprünglichen Kostenrahmen um einen Drittel, im Weiteren muss in Zukunft mit weniger Steuereinnahmen gerechnet werden und ausserdem will man die laufende Rechnung nicht durch einen Neubau zusätzlich belasten.

Wie geht es nun weiter? Es wird ein Konzept für die bauliche Anpassung bestehender Räumlichkeiten in der Kirche ausgearbeitet.

Nähere Informationen folgen zu gegebener Zeit

*Die Kirchenvorsteherschaft*

### Jodel-Gottesdienst am 2. Oktober

Nach dem grossen Erfolg in den letzten beiden Jahren bieten wir auch dieses Jahr wieder einen volkstümlichen Gottesdienst mit Jodelliedern an. Diesmal ist der Jodlerklub Bergfinkli aus Grabs für den musikalischen Teil verantwortlich, die Predigt nimmt die Themen der Lieder auf.

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Anschliessend können Sie bei einem Apéro noch ein wenig verweilen und miteinander ins Gespräch kommen.

*Pfr. Marcel Wildi*

## Kantonaler Singtag 2011

Zum dritten Mal lädt die Kantonalnalkirche zu einem kantonalen Singtag ein: Am Sonntag, 30. Oktober, werden von 14 bis 17.30 Uhr neue populäre Kirchenlieder eingeübt und gesungen. Lieder, die auch in unserer Gemeinde Heimat finden sollen. Diesmal findet der Singtag in der Lokremise St.Gallen direkt beim Bahnhof statt – eine Anreise mit der Bahn bietet sich also in jedem Fall an: Buchs ab 13.01 Uhr, St.Gallen an 13.56 Uhr; Rückfahrt: St.Gallen ab 18.03 Uhr, Buchs an 18.59 Uhr. Eingeladen sind alle Singbegeisterten von jung bis alt. Auch ein spezielles Kinder-Singprogramm wird angeboten. Eine spannende Sache, die wir nicht verpassen sollten.

*Pfr. Lars Altenhölcher*

## Nach der Pensionierung – Planung und Realität

Vieles wird über die Pensionierung und die Zeit danach geschrieben und gesagt. Menschen planen diese Zeit ganz bewusst, andere lassen alles auf sich zukommen und noch andere verdrängen dieses Thema ganz bewusst.

Vor drei Jahren war Marc Peytrignet, ehemaliger Leiter der Dargebotenen Hand, St.Gallen, bei uns zu Gast und erzählte im

Rahmen eines Podiumsgesprächs über seine bewusste Planung der Zeit nach der Pensionierung. Nun ist er pensioniert und wir haben ihn nochmals eingeladen und wollen es genau wissen: Was ist aus der Planung geworden, wie sieht die Realität aus – was funktioniert und was gar nicht.

Am 4. November um 19.30 Uhr wird er im Unterrichtszimmer der Kirche zu diesen Fragen Stellung nehmen und über seine Erfahrungen reden. Selbstverständlich werden wir auch Zeit für Fragen und für Gespräche haben.

*Hanspeter Schwendener*

## Wie Engel begleiten

### Erfahrungen aus biblischer und heutiger Zeit

Zu diesem Thema spricht am nächsten Senioren plus-Nachmittag, am Donnerstag, 27. Oktober, 14 Uhr, im Kirchgemeindesaal Räfis Peter Schulthess, Pfarrer in Pfäffikon ZH.

Hatten Sie einmal eine Begegnung mit einem Engel? Unter welchen Umständen machten Sie diese Engelserfahrungen? Was ist dabei geschehen? Was hat sie in Ihrem Leben bewirkt? Mit solchen Fragen wandte sich Pfarrer Peter Schulthess in Zeitungsinserten an die Bevölkerung. Aufgeweckt durch eine eigene Engelserfahrung und durch Berichte in der Bibel,

wollte er wissen, welche Erlebnisse Menschen heute mit Engeln machen. In sensibler und zurückhaltender Art spürt der Referent Engelsspuren nach. Es ist eine faszinierende Reise von biblischen Zeiten bis in die heutige Welt.

Musikalisch werden durch den Nachmittag begleiten Maja Jäger und Ruth Kramer. Zum Schluss wird wie immer ein kleiner Imbiss offeriert.

Alle Senioren und natürlich auch weitere Interessierte sind zu diesem Nachmittag herzlich eingeladen.

Kollekte: Freiwilliger Unkostenbeitrag. *Nina Berger*

## Der Weg der Trauer: Es muss gegangen sein

Am Donnerstag, 27. Oktober, um 19.30 Uhr lädt die Hospizgruppe Werdenberg zu einem öffentlichen Vortragsabend ein. Elmar Simma, Theologe und Caritasseelsorger der Diözese Feldkirch, spricht zum Weg der Trauer.

Es ist immer schmerzlich, einen lieben Menschen zu verlieren, loslassen und Abschied nehmen zu müssen. Die Trauer ist ein mühsamer Prozess. Aber sie hilft uns, mit den Verlusten leben zu können. Es ist wichtig, dass wir die Trauer zulassen, ihr genügend Raum und Zeit geben.

Der Vortrag findet im katholischen Pfarreisaal in Buchs statt. Jedermann ist herzlich eingeladen!

*Verena Karrer*

## Aktion Weihnachtspäckli 2011

Kinder in Heimen, Schulen und armen Familien lachen vor Freude, wenn sie Schreibzeug, Spielsachen und feine Schokolade in ihrem Päckli entdecken. Leidgeprüfte Eltern vergessen ihre alltäglichen Sorgen. Einsame Rentner und Behinderte fassen kaum, dass sie beschenkt werden.

Grosse Teile der Bevölkerung in den ehemaligen Sowjetrepubliken kämpfen sich durch einen schwierigen Alltag. In einigen dieser Länder lebt über die Hälfte der Menschen unter der Armutsgrenze. Weder die Löhne noch die staatliche Unterstützung reichen zum Überleben. Da löst ein farbenfrohes Weihnachtspäckli helle Freude aus. Es ist eine grosse Ermutigung und ein liebevolles Zeichen der Anteilnahme und Wertschätzung.

Die Aktion Weihnachtspäckli ist für viele Kinder und Erwachsene in der Schweiz zu einem festen

Bestandteil der Vorweihnachtszeit geworden. Sie ist ein Gemeinschaftsprojekt der vier Hilfswerke AVC, Christliche Ostmission, HMK-Hilfswerk und Licht im Osten.

In den ersten Wochen im November wird auch in der Region Werdenberg gesammelt. Ab Anfang Oktober liegen Handzettel mit allen Angaben auf.

Bitte beschenken Sie auch dieses Jahr arme Menschen in Osteuropa. Herzlichen Dank!

*Antonia Merz*

## Veranstaltungen

### Frauentreff im Seecafé

Jeden 1. Dienstag im Monat  
14 bis zirka 17 Uhr

### Bibelgesprächskreis

Dienstag, 4. Oktober, 19.30 Uhr.  
Unterrichtszimmer der Kirche

### Mittagstisch in Räfis

Donnerstag 6. Oktober und  
3. November. 12 Uhr  
Kirchgemeindesaal Räfis

### Singen für Ältere

Dienstag, 18. Oktober, 14 Uhr  
Kirchgemeindesaal Räfis

### Bibelstunden in Buchs

Mittwoch, 19. Oktober und  
2. November, 15.30 Uhr  
im Unterrichtszimmer der Kirche

### Malen am Montag

Montag, 24. Oktober, 19.30 Uhr  
Churerstrasse 3

### Senioren plus-Nachmittag

Donnerstag, 27. Oktober,  
14 Uhr Kirchgemeindesaal Räfis  
Thema: «Wie Engel begleiten»  
Referent: Pfr. P.Schulthess,  
Pfäffikon/ZH  
Musikalische Gestaltung:  
Maja Jäger und Ruth Kramer

### Hospizgruppe Werdenberg

Donnerstag, 27. Oktober, 19 Uhr  
Pfarreisaal, katholische Kirche  
Buchs  
Vortrag zum Thema: «Der Weg  
der Trauer»  
Referent: Elmar Simma,  
Theologe und Caritas-Seelsorger,  
Diözese Feldkirch

### Nach der Pensionierung – Planung und Realität

Freitag, 4. November, 19.30 Uhr  
Marc Peytrignet, ehemaliger  
Leiter der Dargebotenen Hand  
nimmt Stellung  
im Unterrichtszimmer der Kirche

## Frauenwochenende der besonderen Art vom 25. bis 27. November im Hotel Scesaplana in Seewis

Wir möchten dieses Wochenende gemeinsam gestalten und verbringen! Plaudern, fein essen, beten, baden im Hallenbad und Dampfbad entspannen, einen Adventskranz binden, 1. Advent feiern, Leben teilen, Beziehungen pflegen, einen Bibeltext bewegen, gestärkt in die Adventszeit eintauchen. Bist du dabei?

[www.scesaplana.ch](http://www.scesaplana.ch) gibt Einblick über das Hotel und sein Angebot.

### Bis Ende September anmelden bei:

Katrin Marfurt, Wiedenstrasse 37, 9470 Buchs  
per Mail [stekatmarfurt@bluewin.ch](mailto:stekatmarfurt@bluewin.ch) (mit Zimmerwunsch) oder schriftlich mit Anmeldetalon. Kosten siehe Anmeldetalon unten!

Team Frauentreff Yvonne, Ruth und Katrin

## Anmeldetalon

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ Plz. und Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Mail: \_\_\_\_\_

### Preise pro Person und Nacht (inklusive Vollpension und Taxen)

Bitte ankreuzen

Einzelzimmer Du/WC 140 Franken + 1x10.- Kurzzeitzuschlag

Einzelzimmer Lavabo 110 Franken + 1x10.-

Doppelzimmer Du/WC 115 Franken + 1x10.-

Doppelzimmer mit Lavabo Süd 100 Franken + 1x10.-

Ich teile das Zimmer mit: \_\_\_\_\_